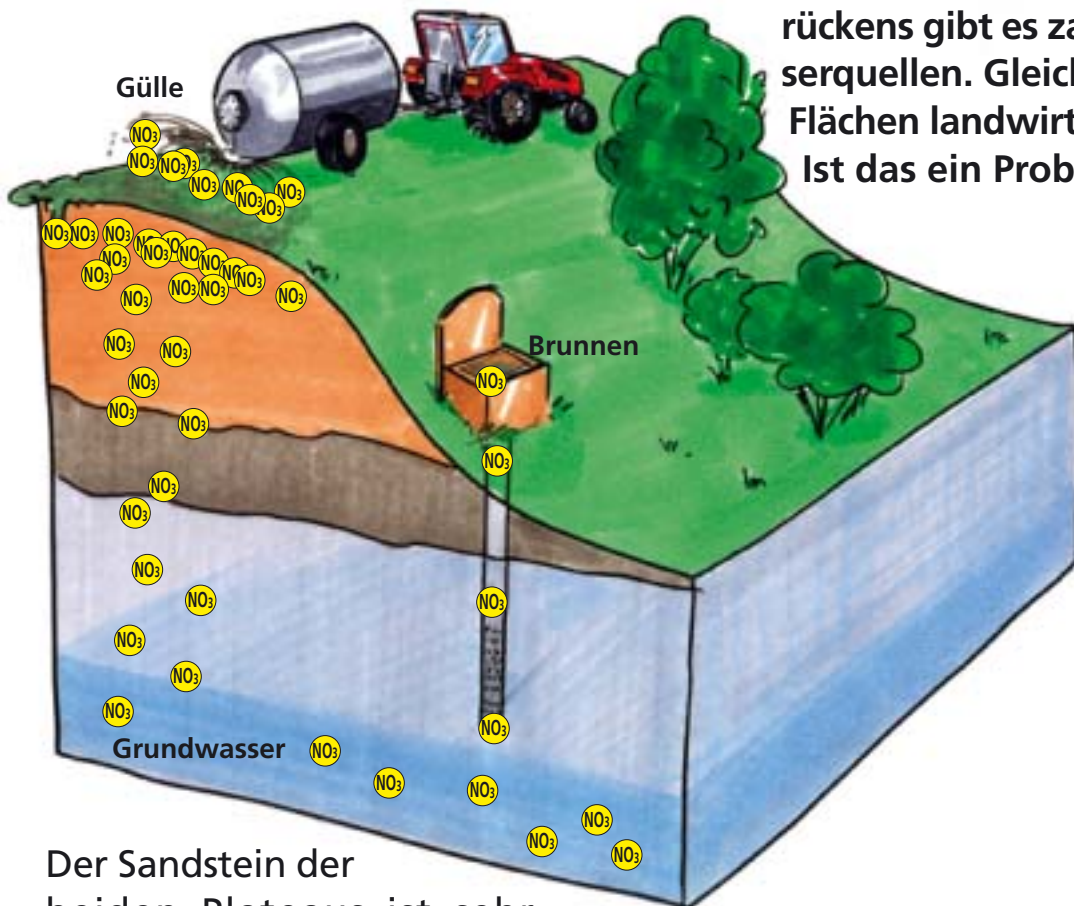


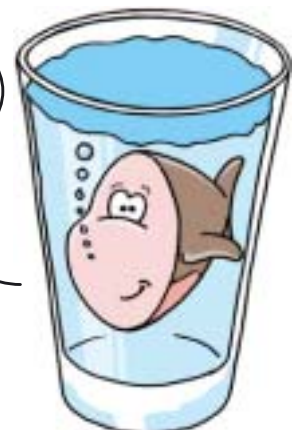
## Landwirtschaft auf den Sandsteinplateaus

An den Rändern des Ferschweiler Plateaus und des Wolsfelder Heide-  
rückens gibt es zahlreiche Trinkwas-  
serquellen. Gleichzeitig werden die  
Flächen landwirtschaftlich genutzt.  
Ist das ein Problem?



Der Sandstein der beiden Plateaus ist sehr wasserdurchlässig. Versickerndes Niederschlagswasser tritt sehr schnell durch die Poren und Klüfte des Gesteinspaketes hindurch und wird dabei nur wenig gefiltert. Das sensible hydrogeologische System erfordert eine sensible Bewirtschaftung, wenn man hohe Nitratwerte im Trinkwasser vermeiden will! Nur dann ist Landwirtschaft in Wasserschutzgebieten unproblematisch.

Wasser ist wertvoller als Gold!



### Übrigens:

Nitrat ist eine Stickstoff-Verbindung ( $\text{NO}_3$ ), die für das Wachstum von Pflanzen unbedingt erforderlich ist. Der Sinn des Düngens besteht ganz wesentlich darin, dem Boden Nitrat zuzuführen. Allerdings wird das Nitrat im Boden nicht fest gebunden, sondern gelangt leicht mit dem Regen ins Grund- und dann auch ins Trinkwasser. Beim Trinken wird das Nitrat in Nitrit umgewandelt – und das ist gesundheitsschädlich.

